
Pressemitteilung

02.05.2011

Erfassung des Impfstatus der 10-jährigen in der Wesermarsch

Ab Anfang Mai 2011 wird der Jugendärztliche Dienst (JÄD) des Fachdienstes Gesundheit wieder seine jährliche Aktion zur Feststellung des Impfstatus aller Schülerinnen und Schüler der 5. Klassen im Landkreis Wesermarsch durchführen.

Bei Zehnjährigen Kindern ist eine Überprüfung des Impfstatus besonders wichtig. In diesem Alter stehen nach der grundsätzlich in der Säuglings- und Kleinkinderzeit erfolgten Grundimmunisierung die zur langfristigen Erhaltung des Impfschutzes notwendigen Auffrischimpfungen an. Da Kinder dieser Altersklasse aber nur noch relativ selten einem Arzt vorgestellt werden, besteht die Gefahr, dass bei vielen Kinder der Impfschutz ohne Überprüfung verloren geht.

Die Schulen sammeln hierzu die Impfausweise der Kinder im Original oder als Kopie ein. Der JÄD wertet sie aus und gibt sie über die Schulen mit einer Information für die Eltern über den aktuellen Impfstatus zurück.

Sollte der Impfschutz nicht ausreichend sein, erhalten die Eltern zusätzlich einen Vordruck (Hausarztschein) mit der Bitte, diesen ihrem Haus-/Kinderarzt vorzulegen, damit dieser die fehlenden Impfungen nachholen kann. Der Arzt vermerkt die Impfung auf dem Vordruck und die Eltern können diesen anschließend als Rückmeldung an den JÄD zurücksenden.

Eine hohe Durchimpfungsrate ist für den Erhalt der Gesundheit der Kinder unerlässlich. Nur wenn mehr als 90 % der Bevölkerung gegen eine Infektionskrankheit geimpft sind, kann der Ausbruch dieser Krankheit vermieden werden.

Wie der JÄD feststellt, schenken die meisten Eltern in der Wesermarsch den Impfungen ihrer Kinder bis zur 5. Klasse ausreichend Aufmerksamkeit. Bei den 2010 vom JÄD ausgewerteten Impfausweisen lag die Durchimpfungsquote erfreulicherweise zwischen 92 und 97 %.

Der Fachdienst Gesundheit bittet alle Eltern von Kindern der 5. Klassen den Impfausweis bzw. eine Kopie zur Erhebung des Impfstatus zur Verfügung zu stellen.